

# SITZUNGSVORLAGE



Referat: Referat 5 - Kulturreferat	Datum: 28.06.2022
Referent/in: Referatsleitung	AZ:

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Bezirksausschuss	14.07.2022	vorberatend öffentlich

**TOP: 22**

**Thema: Einrichtung von POP-Preisen des Bezirks Mittelfranken**

- Anlagen**  
Satzung POP-Preise
- Beteiligte Referate**  
Stabsstelle 03 - Recht und Zentrale Vergabestelle
- Kosten – Finanzierung**  
5.000 Euro im Verwaltungshaushalt der Mittelfranken-Stiftung „Natur-Kultur-Struktur“ ab 2023
- Beschlussvorschlag**

Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, der Einrichtung von Pop-Preisen ab 2023 und dem Satzungsentwurf zuzustimmen sowie die entsprechenden Mittel in den Haushaltsentwurf der Mittelfranken-Stiftung „Natur-Kultur-Struktur“ ab 2023 einzustellen.

**4.1 Beschluss Kulturausschuss**

**vom 07.04.2022 TOP II / 2**

Der Kulturausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Einrichtung von Pop-Preisen ab 2023 zu und beauftragt die Verwaltung, in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses einen Satzungsentwurf zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

**Ja 8 Nein 0**

**4.2 Beschluss Kulturausschuss**

**vom 05.07.2022 TOP I / 11**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss und dem Bezirkstag, der Einrichtung von Pop-Preisen ab 2023 und dem Satzungsentwurf zuzustimmen sowie die entsprechenden Mittel in den Haushaltsentwurf der Mittelfranken-Stiftung „Natur-Kultur-Struktur“ ab 2023 einzustellen.

**Der Beschluss und das Abstimmungsergebnis werden in der Sitzung mündlich bekanntgegeben.**

Nach wie vor sind Kulturpreise die wirksamste Form der Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern. Dafür stehen auch der Wolfram-von-Eschenbach-Preis und die Förderpreise des Bezirks Mittelfranken.

In Franken, speziell in Mittelfranken, gibt es eine lebendige Kunst- und Kulturszene, auch und gerade im Bereich Rock & Pop. Durch die Populärmusikberatung des Bezirks Mittelfranken hat der Bezirk Mittelfranken diese Szene weiter gestärkt und damit auch die Attraktivität unserer Region.

Für diesen Bereich, gerade auch der der Newcomer-Szene, gibt es allerdings keine angemessene regionale Anerkennung und Würdigung.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung die Einrichtung von speziellen Pop-Preisen ab 2023 vor: drei Preise, die mit je 1.000 Euro ausgestattet sind. Die Gesamtkosten mit Verleihungsfeier, Einladungskarten etc. würden sich auf maximal 5.000 Euro belaufen.

Der Kulturausschuss stimmte dem Vorschlag zu und beauftragte die Verwaltung in seiner letzten Sitzung am 7. April 2022 mit der Ausarbeitung einer Satzung.